



Für Rosenplatz und Garten

haben wir alles Nothwendige um sie schön und in guter Ordnung zu halten. Unsere Geräthe und Werkzeuge sind die besten für die Arbeit, Bequemlichkeit und Dauerhaftigkeit. Wir haben eine spezielle Partie von Gartenschlauch, den wir offeriren zu sehr niedrigem Preis und die Nachfrage nach dem Pennsylvania Lawn Mower war so groß, daß wir bereits wieder bestellen mußten. Diese verkaufen wir von \$3.50 aufwärts.

HEHNKE & CO.

Schreckenszeit.

Prophezeiung eines Unversats-Präsidenten.

Durch Ströme von Blut.

Fordert frühere Studenten der Unversat auf, ihren demokratischen Sinn zu bewahren, damit sie sich an der Arbeit der Wiedergeburt des Landes beteiligen können. — Interessante Zusammenkunft der Nord-Abtheilung des Ackerbaudepartaments über den Holzverbrauch in den Vereinigten Staaten. — Amerikaner werden Holzverschwander genannt. — Auf den Kopf der Bevölkerung kommen 408 Kub. Holz. — Vergleich mit anderen Ländern.

Pittsburg, Pa., 18. April. Vor den Mitgliedern des Vereins früherer Studenten der Princeton-Universität hielt gestern Woodrow Wilson, der Präsident der Unversat, eine Rede, die keine Senfation verursachte, weil der Redner unter anderem mit besonderem Nachdruck die folgende Bemerkung machte: „Wenn Amerika seine Selbstbeherrschung verliert, wird das Land ebenso wie Frankreich durch Ströme von Blut zu schreiten haben, ehe es unter der Führung von Männern, die seine Bedürfnisse kennen, sich wieder des Friedens und des Wohlergehens erfreuen kann.“ In sehr lebhafter Weise schilderte Präsident Wilson die dem Lande bevorstehende Zukunft und forderte die früheren Studenten der Unversat auf, ihren demokratischen Sinn zu bewahren und darauf zu sehen, daß ihre Ansicht demokratisch bleibt, damit sie an der Arbeit der Wiedergeburt, die vorgenommen werden muß, theilnehmen können.

Washington, 18. April. Wie berechtigt die Warnungen sind, die gegen die Verschwendung der natürlichen Reichthümer des Landes laut werden, zeigt eine Zusammenstellung die die Forstabtheilung des Ackerbaudepartaments über den Holzverbrauch in den Ver. Staaten zu veröffentlicht hat. Das im Verhalt zur Bevölkerungszahl hier drei bis zehnmal soviel Holz im Durchschnitt jährlich gefällt wird, als in den europäischen Ländern mit den größten Holzindustrien, zeigt ohne Weiteres, daß ein großer Theil des Geholzes auf dem Wege vom Walde zum Consumenten verloren geht. Thatsächlich ist es nur ein Drittel dessen, was im Waume war, das nach der Verarbeitung schließlich übrig bleibt. Die größten Waste bringt naturgemäß die Bearbeitung in den Sagmuhlen mit sich, und viel davon läßt sich nicht vermeiden. Aber unter einigermaßen günstigeren Umständen, bei besseren Verarbeitungsmethoden, ließen sich jedenfalls ganz erhebliche Ersparnisse erzielen. Von dem Holz, das aus den Sagmulen kommt, finden etwa fünf Achnel als Rohmaterial für andere Industrien Verwendung. Das heißt, sie werden nach der ersten rohen Behandlung durch Aht und Säge weiter verarbeitet zu Möbeln, Fußböden, Werkzeugen usw. Dabei geht natürlich wieder ein beträchtlicher Theil verloren. Bei ihren Feststellungen hat die Forstabtheilung des Ackerbaudepartaments die Verhältnisse in den vier Staaten Massachusetts, Maryland, Nord Carolina und Wisconsin zu Grunde gelegt. Diese haben zusammen etwa den zehnten Theil der Gesamtbevölkerung der Ver. Staaten und ihre Holzindustrien verbrauchen etwa den zehnten Theil dessen, was im ganzen Lande verbraucht wird. Der Holzschlag in den Ver. Staaten betrug in den Jahren 1907 und 1908 363/2 Milliarden Kub. Das heißt, es kommen auf den Kopf der Bevölkerung 408 Kub. Der Vergleich mit anderen Ländern ergibt das folgende Verhalt:

Entmenschte Verbrecher.

Schreckliche Unthat auch im letzten Moment verhütet. Berlin, 18. April. Eine schreckliche Unthat, deren Geschehen noch im letzten Moment verhütet wurde, wird aus Neubauel im Unterweserwaldtreise Helsen-Roshaus gemeldet. Die Frau eines Waders bezog den schwachsinrigen Gatten mit Petroleum. Sie und der Gesele, welcher ihr bei dem verdachten Werth half, schoben darauf den Widerstandsunfahigen in den glühenden Backofen, um ihn dem Feuertode zu überantworten. Der Unglückliche erhob jedoch ein marterthatterndes Geschrei, das in der ganzen Nachbarschaft vernommen wurde und sofort Befreier zur Stelle brachte. Das entmenschte Verbrecherpaar wurde sofort zur Anzeige gebracht.

Fordern zweite Anleihe.

Wien, 18. April. Die Anleihevorlage der Regierung ist vom Abgeordnetenhaus des Reichsraths einem Ausschuss überwiesen worden. Finanzminister Dr. v. Wilsnki hat auch einer zweiten Anleihe zugestimmt, welche die Deckung der bisher abgesetzten Ausgaben ermöglicht. Die Polen behandeln hierauf.

Puffschiffer getödet.

Sturzten aus einer Höhe von 500 Fuß herab.

Ballon vom Blitz getroffen.

Berlin, 18. April. Drei Personen unternahmen am Sonntag Abend in dem Luftballon „Deutsch“ unter der Leitung eines sachverständigen Luftschiffers der Parfival-Gesellschaft eine Fahrt und hatten die Absicht, über das ganze mittlere Deutschland hinweg zu fahren. In der Nähe von Kassel wurden sie von einem Donnersturm uberrastet. Der Blitz schlug in den Ballon und zertrümmerte ihn, als er in einer Höhe von etwa 500 Fuß über der Erde schwebte. Gestern Morgen fand ein Landmann aus Reichenbach, in der Nähe von Eschwege, die Trümmer des Ballons und tief unter diesen vergraben, fast in die Erde hinein gehoben, die furchbar zertrummelten Leichen der vier Insassen. Eine Untersuchung ergab, daß der Blitz nur den Ballon getroffen, die Insassen aber nicht beschädigt hatte. So schrecklich sind die Leiden der verunglückten Luftschiffer zugerichtet, daß eine Identifikation fast unmöglich ist.

Dampfer verloren.

„Minnehaha“ bei „Bishops Rocks“ auf Felsen getrieben.

Passagiere gerettet.

Hugh Town, St. Mary's, Seil Inseln, 18. April. Die Passagiere des atlantischen Transpordampfers „Minnehaha“ wurden heute Mittag hier gelandet. London, 18. April. Der transatlantische Transpordampfer „Minnehaha“, der sich auf der Fahrt von New York nach dem hiesigen Hafen befand, wurde heute früh Morgens in der Nähe von Bishops Rocks, Seil Inseln, gegen die Klippenfelsen geschleudert und befindet sich dort in so gefährlicher Lage, daß er als vollständiger Verlust zu bezeichnen ist. In Lyons Signalstation am Cap Lygard traf heute Morgen um 4:30 die Nachricht ein, daß die 61 Passagiere, die sich an Bord des Dampfers befanden, glücklich gerettet und nach der Insel Beyer gebracht worden sind. Nach den letzten von der Angluckstatte hier eingetroffenen Nachrichten befand sich der Capitän noch an Bord des gescheiterten Dampfers, als dieser bereits sank. Er erklärte, daß er sein Schiff erst im letzten Augenblick, wenn er keine Hoffnung mehr habe, verlassen werde. Mit dem Namen „Bishop's Rocks“ bezeichnet man eine Anzahl kleiner Inseln, die etwa 40 Meilen südwestlich von Landsend, der suerlichen Spize von England, liegen. Diese Inseln bilden den Eingang zum englischen Kanal und sind der Schifffahrt sehr gefährlich. Zur Zeit, als der Dampfer auf die Klippe getrieben wurde, herrschte ein so dichter Nebel, daß man nur wenige Schritte weit sehen konnte. Sowohl dieser Nebel, wie auch ein zur Zeit herrschender Wind, der einen hohen Wellengang verursachte, machte die Rettung der Passagiere sehr gefährlich. In jener Gegend sind bereits viele Schiffe gescheitert.

Vier Beamte getödet.

Rua der Illinois Central Eisenbahn entgleist.

Bei Jackson, Miss.

Memphis, Tenn., 18. April. Fünf Meilen nördlich von Jackson, Mich., entgleiste heute ein Zug der Illinois Central Eisenbahn. Vier Postbeamte wurden auf der Stelle getödet, und drei Zugbeamte und ein Postlezer wurden schwer verletzt.

Wurde verschoben.

Groffnung der internationalen Jagdausstellung in Wien.

Wien, 18. April. Die Groffnung der Internationalen Jagdausstellung ist zur allgemeinen Enttäuschung nun doch verschoben worden, und zwar auf den 7. Mai. Verursacht wurde diese unliebsame Verzögerung durch die Nichtbeteiligung der Ver. Staaten, von denen man mit Bestimmtheit erwartet hatte, daß sie die Ausstellung reich besichtigen würden. Da nun der für Amerika reservirte gewesene Raum anders verwendet werden muß, sind vielfache Anderungen notwendig geworden, deren Ausführung mindestens eine Woche Zeit in Anspruch nehmen wird.

Raum glaublich.

Regimentsoberst seinem Gefandni zufolge ein Einbrecher.

Wien, 18. April. Aus Belgrad wird der folgende sensationelle Vorfall gemeldet: In der Kaserne des Topfsider-Parks fand man die Kasse des Bataillons erbrochen und ihres Inhalts beraubt. Es wurde eine strenge Untersuchung eingeleitet und die militärische Untersuchungskommission kam zu dem unerwarteten Resultat, daß den Raub kein Anderer als der Regimentskommandeur Oberst Babics ausführte. Unter der Last der erdrückenden Beweise legte der Oberst ein reumuthiges Geständniß ab.

Ungarn's Gast.

Von einer riesigen Menschenmenge begrüßt.

Besucht das Parlament.

Nach im letzten Augenblick gelangt es, das Reiseprogramm des Herrn Roosevelt so zu ändern, daß es ihm möglich gemacht wird, dreihunig Stunden in der Hauptstadt Dänemark's zu weilen. — Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand von Oesterreich vermied es, mit Roosevelt zusammen zu treffen. — Hat peinliches Aufsehen gemacht. — Roosevelt in Berlin heute im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. — Unversartes Gerücht lebhaft besprochen.

Budapest, Ungarn, 18. April. Eine riesige Menschenmenge hatte sich gestern Abend auf dem Bahnhof eingefunden, als Herr Roosevelt aus Wien hier eintraf. Heute Morgen begab sich der berühmte Gast in Begleitung des osterreichisch-ungarischen Botschafters in Washington, Baron Hengelmuller von Hengevar nach dem königlichen Palast und besuchte dann das Parlamentsgebude, wo er der Sitzung eine Zeit lang beivohte.

Kopenhagen, 18. April. In einer Depesche an den hiesigen amerikanischen Gesandten theilt Ex-Präsident Roosevelt mit, daß er gezwungen sei, seinen Aufenthalt in der dänischen Hauptstadt auf vier Stunden zu beschränken. Das hat am Hofe die größte Enttäuschung verursacht, da der König und die Königin ihre geplante Reise nach der Riviera einzeln verschoben hatten, um ihn persönlich begrüßen zu können und ihm besondere Ehrungen zu erweisen.

Kopenhagen, Dänemark, 18. April. Heute Mittag wurde hier ontlich bekannt gegeben, daß Roosevelt's Reiseprogramm derart geändert ist, daß er 30 Stunden in der Hauptstadt Dänemark's bleiben kann. Er wird der persönliche Gast des Königs sein.

Wien, 18. April. Peinliches Aufsehen hat es erregt, daß der Erzherzog Thronfolger Franz Ferdinand während des hiesigen Besuchs Roosevelt's der Hauptstadt mit seiner Gemahlin fern geblieben ist. Er war immer ein großer Bewunderer des Ex-Präsidenten und hatte große Ehrungen für denselben geplant. Daß er diese Absicht aufgab und nicht nur nicht nach Wien kam, um Roosevelt zu begrüßen, sondern auch vorzusichern, als er mit demselben in Venedig unter demselben Hoteldach war, eine Begegnung peinlich vermied, hat seinen Grund zweifellos in dem Konflikt des Ex-Präsidenten mit dem Vatikan. Diese Handlungsweise des kuniglichen Kaisers wird allgemein als ein neuer Beweis seiner extrem liberalen Meinung betrachtet und hat ihn sicher nicht populärer gemacht.

Berlin, 18. April. Die Persönlichkeit des ehemaligen Präsidenten der Ver. Staaten absorbiert im Augenblick das allgemeine Interesse in hervorstechendem Maße. Die Berichte über die nahezu beispiellos großartige Aufnahme, welche Herrn Roosevelt auf seiner Rundtour in Europa bereitet wird, nehmen in den Mitteln den breitesten Raum ein. Nicht geringes Bedenken haben aber die vielfach verbreiteten Nachrichten hervorgerufen, daß Herr Roosevelt die Absicht habe, mit Kaiser Wilhelm und König Edward die Abrüstungs-Angelegenheit zu besprechen. Gegen über diesen Meldungen, welche vorläufig mit einem großen Fragezeichen versehen werden, bemerkt die hiesige „Post“, Herr Roosevelt sei einer solchen Tathlosigkeit sicher nicht fähig. Die Berliner „Nationalzeitung“ meint, wenn es mit den Meldungen seine Richtigkeit habe, so würde die passende Antwort sein, daß die Abrüstungs-Frage für Deutschland absolut undiskutierbar sei. Auch die Berliner Roosevelt-Tone, welche in die zweite Wochensache fallen, werden andauernd auf das lebhafteste besprochen. Die hiesige Unversat wird Herrn Roosevelt nach seiner mehrfach angeklundigten Vorlesung zum Ehrendoktor ernennen. Für die vom Kaiser zu Ehren des amerikanischen Gastes befohlene Gala-Aufführung im tal. Opernhaus wird wahrscheinlich Arthur Rebins Indianer-Oper „Poia“ angefehrt werden. Ungemeines Aufsehen erregt es hier, daß bei dem Besuch des Herrn Roosevelt in Wien sich die dortigen stadtilichen Behörden demonstrativ fernhalten. Die christlich-socialen Organe machen sich zugleich Luft über die Freundschaft des Herrn Roosevelt mit dem Juden Luzzatti, dem neuen italienischen Minister-Präsidenten.

Bejuchtes Sommerwetter.

Berlin, 16. April. In ganz Deutschland herrscht augenblich das schönste Sommerwetter. In Berlin zeigt das Thermometer 20 Grad Celsius (gleich 68 Grad Fahrenheit).

— Am nächsten Dienstag wird Gouverneur Hughes von New York seine Entscheidung darüber abgeben, ob er in Pittsburg angeklagte Bankier Hoffstedt, der sich in New York aufhält, den Pittsburger Behörden auslieferen soll oder nicht.

Für Arbeiter.

Vericherungssysteme zwei Gesellschaften.

richtiger Schritt vorwärts.

Richter G. S. Gary erklärt die genaue Einzelheiten des von der United States Steel Corporation angenommenen Planes, der nach dem 1. Mai ausgeführt werden soll. — Arbeiter, die bei der Ausübung ihrer Berufspflichten verletzt werden, und Familien solcher, die bei ihrer Berufsarbeit ihr Leben einbüßten, folgen angemessene Unterstützung erhalten. — Ein ähnlicher Plan ist von der International Harvester Co. angenommen.

New York, 16. April. Richter G. S. Gary, der Vorsitz der Executiv-Comites der United States Steel Corporation, ließ gestern bekannt geben, daß die Gesellschaft einen Plan entworfen habe, laut welchem Angefesselte, die bei der Aubung ihrer Berufspflichten verletzt und auch die Familien der im Durch Unfall getodeten Angefesselten unterstützt werden sollen. Der Plan fallt vom 1. Mai vorläufig als Experiment auf ein Jahr zur Ausführung kommen. Dann werden auf Grund der in diesem Zeitraum gemachten Erfahrungen solche Veränderungen vorgenommen werden, die nach eingehender Prüfung nöthig erscheinen. Unversicherbare Männer, die temporär arbeitsunfähig geworden sind, erhalten 35 und verheirathete Personen 50 Prozent ihres Gehalts mit einer Extrabewilligung von 5 Prozent für jedes Kind unter 16 Jahren und 2 Prozent für jedes Dienstjahr für jedes Kind über 5 Jahre alt. Solchen Personen, die dauernd arbeitsunfähig geworden sind, wird eine runde Summe auf einmal ausbezahlt. Familien, deren Ernährer im Dienst ihr Leben eingebüßt haben, erhalten eine Summe, die dem Lohn des Verstorbenen für 1 1/2 Jahre gleichkommt ausbezahlt mit einem Zuschlag von 10 Prozent für jedes Kind unter 16 Jahren und 3 Prozent für jedes Dienstjahr für jedes Kind über fünf Jahre alt.

Chicago, 16. April. Auch die International Harvester Company, welche mehr als 25,000 Angestellte beschäftigt, die über sechs verschiedene Staaten vertheilt sind, wird am 1. Mai ein Unfalls- und Todes-Vericherungssystem einführen zum besten der Angestellten, ähnlich der staatlichen Führer, welche in Deutschland und England für die Arbeiter getroffen wird. Nach dem vorliegenden Plan wird bei Todesfällen an die Angehörigen der durchschnittliche Lohn des Verstorbenen für drei Jahre ausbezahlt, aber die Entschädigung wird nicht weniger als \$1500 und nicht mehr als \$4000 betragen. Im Falle des Verlustes von Hand oder Fuß wird dem Verunglückten sein Lohn für anderthalb Jahre als Entschädigung angewiesen, aber nicht weniger als \$500, noch mehr als \$200. Für den Verlust beider Hände oder beider Fuße, oder einer Hand und eines Fußes gleichzeitig, wird als Entschädigung ein vierjähriger Lohn ausbezahlt, aber in keinem Falle weniger als \$4000. Bei kleineren Verletzungen erhält der Verletzte während der ersten dreizehn Tage den vierten Theil seines Lohnes, darüber hinaus die Hälfte des Lohnes bis zu zwei Jahren vom Tage des Unfalls ab, und wenn die Verletzung permanente Folgen hat, so wird eine Pension ausbezahlt. Es steht den Angestellten frei, durch freiwillige Beiträge die Entschädigung bei Verletzungen für die ersten dreizehn Tage auf die Hälfte ihres durchschnittlichen Lohnes zu erhöhen. Anstellte, welche \$50 pro Monat erhalten, können diese durch Anzahlung von 6 Cents pro Monat erreichen, folge deren Lohn bis zu \$160 pro Monat beträgt, zahlen 8 Cents, und über \$100 hinaus wird 10 Cents pro Monat verlangt. Die Anstellten verlieren ihre gesetzlichen Rechte nicht. Sie können wählen, ob sie die von der Gesellschaft angebotene Entschädigung annehmen oder einen Schadenersatzprozess anstrengen wollen. Sie müssen sich aber verpflichten, im Falle sie die Entschädigung der Gesellschaft annehmen, keine weitere Klage anzustrengen. Die Entschädigung wird vom Tage des Unfalls an ausbezahlt.

Schonstes Sommerwetter.

Berlin, 16. April. In ganz Deutschland herrscht augenblich das schönste Sommerwetter. In Berlin zeigt das Thermometer 20 Grad Celsius (gleich 68 Grad Fahrenheit).

— Am nächsten Dienstag wird Gouverneur Hughes von New York seine Entscheidung darüber abgeben, ob er in Pittsburg angeklagte Bankier Hoffstedt, der sich in New York aufhält, den Pittsburger Behörden auslieferen soll oder nicht.

DR. RICH,

Für Männer die arbeiten „Men's Ease“ Elk Schuhe



Die stärksten, hahesten, weichsten und am längsten sich tragenden Schuhe in Amerika.

Kommt herein und lat uns Euch den Schuh zeigen der sich am leichtesten und besten trägt, den besten den Ihr je gesehen habt zu

\$3.00 \$2.25 und \$3.50

DECATUR & BEEGLE

Gelbe Front Schuhladen

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$70,000.00

Seht uns für Farm-Anleihen Sicherheitsbehälter für Cure Werthpapiere Cure Depositen, Anleihen und allgemeine Geschäfte find erwünscht.

Beamte und Direktoren:

- G. C. Hansen, Präsident, J. W. Thompson, Vice-Präsident,
- T. J. Hansen, Kassier, C. W. Bras, Vice-Präsident,
- J. J. Cleary, Ass. Kass. Chas C Ryan, Advokat, F. C. Cluffer, H. L. Dolan

Niedrige Raten westlich und nordwestlich

Mundfahrt-Tickets zu Heimsucher-Raten nach dem Westen und Nordwesten werden am ersten und dritten Dienstag jeden Monats verkauft über die

UNION PACIFIC

„Die sichere Bahn zum Reisen“

Vom Februar bis Dezember, 1910

Speisewagen Mahlzeiten und Dienst „Die besten der Welt.“ Wegen voller Information fragt Euren Lokalagenten.

W. H. LOUCKS, Agent.

„California Rosinen-Tag, 30. April. Ost Rosinen-Prod.“